

1. Auflage

Ihr Plus:
Toolübersicht,
14 Übersichten,
27 Leitsätze

Whistleblowing *leicht gemacht* ✓

Rechtssichere Umsetzung von
EU-Whistleblower-Richtlinie
und Hinweisgeberschutzgesetz
sowie Management im Unternehmen

Alexander Deicke
Marcus Sultzer

Edition Wissenschaft & Praxis



Whistleblowing – *leicht gemacht*

GELBE SERIE – *leicht gemacht*

Herausgegeben von Helwig Hassenpflug

Die *leicht gemacht*-Lehrbücher führen Studierende erfolgreich in die Fächer Recht (GELBE SERIE) und Steuern/Rechnungswesen (BLAUE SERIE) ein, indem sie besonderes Augenmerk auf didaktische Erfordernisse legen und die wichtigsten Grundlagen vermitteln. Die Bände richten sich insbesondere an Anfängerinnen und Anfänger ohne Vorkenntnisse und sind daher ideal für den Einstieg und zur Prüfungsvorbereitung.

Weitere spannende Bände unter:

www.leicht-gemacht.de

Whistleblowing *leicht gemacht* ✓

Rechtssichere Umsetzung von
EU-Whistleblower-Richtlinie
und Hinweisgeberschutzgesetz
sowie Management im Unternehmen

von Alexander Deicke und Marcus Sultzer

Edition Wissenschaft & Praxis



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Umschlagbild: © artisteer – iStock

Alle Rechte vorbehalten

©2024 Edition Wissenschaft & Praxis

bei Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Satz: Datagroup-Int SRL, Timișoara, România

Druck: Prime Rate Kft., Budapest, Ungarn

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

leicht gemacht® ist ein eingetragenes Warenzeichen

ISBN 978-3-87440-392-4 (Print)

ISBN 978-3-87440-792-2 (E-Book)

www.duncker-humblot.de

Inhalt

Management Summary

II. Relevanz des Whistleblowings und Begriffsbestimmungen

Lektion 1:	Was ist Whistleblowing?	9
Lektion 2:	Wer gilt als Whistleblower bzw. Hinweisgeber?	11
Lektion 3:	Wie hat sich das Thema „Whistleblowing“ historisch entwickelt?	13
Lektion 4:	Welche großen Whistleblowing-Fälle gab es in den letzten Jahrzehnten?	16
Lektion 5:	Welche Relevanz hat das Thema Whistleblowing für Unternehmen?	22
Lektion 6:	Wie werden Whistleblower geschützt?	25

III. Whistleblowing-Gesetze

Lektion 7:	Internationale Gesetze	30
Lektion 8:	Whistleblowing-Recht in der EU	42
Lektion 9:	Whistleblowing und Environmental, Social and Governance (ESG)	54
Lektion 10:	Whistleblowing und EU-Lieferketten-Richtlinie	57
Lektion 11:	Deutsche Gesetzgebung zum Hinweisgeberschutz	60
Lektion 12:	Zusammenhänge zwischen Hinweisgeberschutz und Grundgesetz.	62
Lektion 13:	Das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)	65
Lektion 14:	Whistleblowing und Lieferkettengesetz	80

IV. Managementsystem

Lektion 15:	Was ist ein Managementsystem?	84
Lektion 16:	Struktur eines Managementsystems	87
Lektion 17:	Welche IT-Tools gibt es zum Thema Whistleblowing?.	100
Lektion 18:	Ombudspersonen im Hinweisgeberschutz	107

V. Zusammenfassung

VI. Ausblick

Übersichten

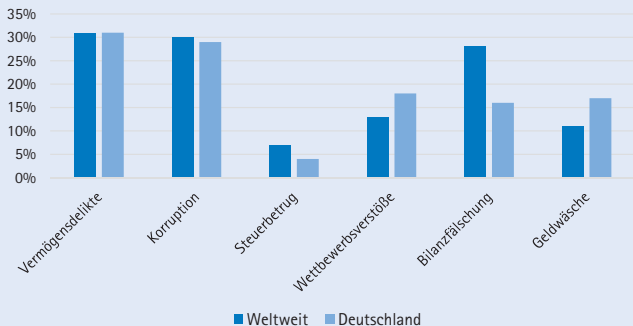
Übersicht 1:	Schäden durch Wirtschaftskriminalität	8
Übersicht 2:	Die größten Whistleblowing-Organisationen.	10
Übersicht 3:	Das Leben von Daniel Ellsberg	15
Übersicht 4:	Bekannte Whistleblower	21
Übersicht 5:	Vorteile einer internen Meldestelle für Unternehmen . . .	24
Übersicht 6:	EU-Whistleblower-Richtlinie.	48
Übersicht 7:	Environmental, Social and Governance (ESG).	55
Übersicht 8:	Zeitplan der EU-Lieferketten-Richtlinie (CSDDD)	59
Übersicht 9:	Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. . .	64
Übersicht 10:	Unternehmerische Sorgfaltspflichten nach dem LkSG . . .	83
Übersicht 11:	Compliance Management System (IDW PS 980)	88
Übersicht 12:	Aufbau eines Managementsystems	90
Übersicht 13:	Ombudsperson als interne Meldestelle.	94
Übersicht 14:	Verfahren bei eingehenden Meldungen (§ 17 HinSchG)	96

I. Management Summary

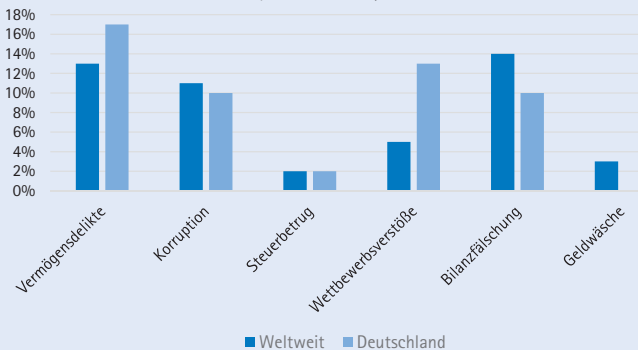
Dieses Buch soll Informationen und Ressourcen für Personen bereitstellen, die in Erwägung ziehen, **unethische oder illegale Praktiken** innerhalb von Organisationen anzuprangern - aber auch **Unternehmen** dabei helfen, alle **regulatorischen Voraussetzungen** zu erfüllen, die die relevanten Gesetze mit sich bringen. Es behandelt Themen wie den gesetzlichen Schutz für **Whistleblower**, die Schritte im **Meldeprozess**, die möglichen Konsequenzen des Whistleblowens und wie man sicher bleibt, während man sich äußert. Es kann eine erschreckende und herausfordernde Entscheidung sein, als Whistleblower aufzutreten. Deshalb haben wir dieses Handbuch mit relevanten Informationen und praktischen Ratschlägen in Form von Übersichten zusammengestellt, um zu helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Nach einer Einführung ins Thema und der Darstellung, warum Wissen in diesem Bereich wichtig ist, werden die medienrächtigen **Hinweisgeberverfahren** kurz erwähnt. Dann geht es darum, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu verstehen, um anschließend das Thema im **Unternehmenszusammenhang** einordnen und managen zu können und so **Mehrwert** zu generieren. Dabei hilft es, sich mit Hinweisgebersystemen auseinanderzusetzen, um auch einen Beitrag zur Umsetzung anderer **regulatorischer Vorgaben** beizusteuern (wie z.B. ESG [Environmental, Social, Governance] oder das LkSG [Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz]). Es werden verschiedene Tools vorgestellt, die man für das **Hinweisgebersystem** oder den Meldekanal nutzen kann und schließlich ein Managementsystem dargestellt, wie alles dann Hand in Hand umgesetzt wird. Natürlich eignet sich das Buch auch, sich als Student oder als generell Interessierter mit dem Thema und insbesondere den gesetzlichen Rahmenbedingungen einmal auseinanderzusetzen. Das Thema **ESG** ist in aller Munde und der Block **Governance** nimmt dabei eine wichtige Rolle ein. Mittlerweile kann man sagen, dass sich unter der Überschrift „Governance“ die **Strukturen in einem Unternehmen** abbilden lassen, **die gewillkürter oder gesetzlicher Regulatorik folgen**. Es sind nämlich nicht nur die **gesetzlichen Verpflichtungen**, die zu beachten sind, sondern auch diejenigen, die sich Unternehmen selbst auf die Fahne geschrieben haben. Denn nur wer auch so handelt, wie er kommuniziert, wird in der Wirtschaftswelt ernst genommen und vom Kunden für das Engagement entsprechend honoriert.

Übersicht 1: Schäden durch Wirtschaftskriminalität

Von welchen Wirtschaftsdelikten waren Unternehmen in den letzten 24 Monaten betroffen? (Stand Juli 2024)



Welche Deliktart hat den schwerwiegendsten Schaden verursacht? (Stand Juli 2024)



II. Relevanz des Whistleblowings und Begriffsbestimmungen

Ausgangsfall

Über das schon lange im Einsatz befindliche **Hinweisgebertool** kommt bei einem Unternehmen ein Hinweis an, in dem der ehemalige Vorstandsvorsitzende, jetzt im Aufsichtsrat, beschuldigt wird, Gelder im großen Stil veruntreut zu haben. Der Empfänger ist der **Rechtsabteilungsleiter** und **Chief Compliance Officer**. Bei dem möglichen Täter handelt es sich um seinen Mentor und mit der Ausrede, der Aufsichtsrat sei zur Aufsicht verpflichtet, leitet er die Anfrage direkt an seinen Mentor weiter. Als dies der aktuelle Vorstandsvorsitzende mitbekommt, **entlässt er den Rechtsabteilungsleiter fristlos** und dieser wird durch den Werkschutz zur Türe geleitet. Diesen Fall hat das Leben geschrieben und mir ein Interim-Mandat als Rechtsabteilungsleiter beschert. Das Thema Whistleblowing ist somit von großer realer Relevanz!

Was ist im beschriebenen Fall passiert? Nach dem Durcharbeiten des hier vorliegenden Buches, ist man in der Lage, diesen Fall selbstständig zu lösen und in den Gesamtkontext des möglicherweise idealen Compliance-Management- oder Hinweisgebersystems einzuordnen. Dabei sind die drei Protagonisten eine Hinweisgeberin (**Wilma Whistle**), ein Unternehmer (**Klaus Kelf**) und ein Berater und Ombudsmann (**Oli Ombud**).

Lektion 1: Was ist Whistleblowing?

■ Fall 1:

Klaus Kelf hat heute in der Zeitung von einem Fall gelesen, bei dem ein Mitarbeiter über ein Unternehmen etwas ausgeplaudert hat, was die nicht so ganz korrekt machen, und fragt über die Redaktion der Zeitung bei der Autorin Wilma Whistle an, warum sie darüber geschrieben hat. Daraus entsteht ein Dialog zwischen beiden. „Was ist Whistleblowing eigentlich?“ fragt Klaus als erstes.

Wilma erklärt daraufhin erst einmal die Grundlagen: **Whistleblowing** bezieht sich auf die **Handlung, Informationen über Fehlverhalten, illegale Aktivitäten oder unethisches Verhalten innerhalb einer Organisation**